

Tagungsort

Die **Casa di Goethe** ist ein Museum und Kulturzentrum in Rom, das Johann Wolfgang von Goethe und seiner Italienischen Reise gewidmet ist. Sie residiert in den Räumen, in denen Goethe bei seinen Aufenthalten in Rom auf seiner Italienreise 1786 bis 1788 wohnte. Finanziert wird die Casa di Goethe von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Via del Corso 18 (Piazza del Popolo), 00186 Roma
T +39 06 326 504 12
www.casadiagoethe.it/de/

Unterkunft

Das **Istituto Orsoline**, unsere Unterkunft, wird von Glaubensschwestern als Non-profit-Organisation betrieben. Die Unterbringung ist schlicht, aber die Nonnen sind sehr herzlich. Es werden dort keine Mahlzeiten angeboten. Zum Frühstück finden sich verschiedene Gelegenheiten in direktem Umfeld. Die Casa schließt abends um 23:00 Uhr ihre Pforte.

Via Dandolo 46, 00153 Roma
www.casaorsolineroma.it



Umgebung des Istituto Orsoline

Thema

Goethes erster Romaufenthalt ist für ihn die Erfüllung eines lang ersehnten Traums. Ein Produkt dieser für ihn glücklichen Zeit ist das Drama Iphigenie auf Tauris. Bereits vor der Reise begonnen, gelingt es Goethe erst in Rom, die existierende Prosafassung in Verse umzuarbeiten. Die Geschichte von Agamemnons Tochter, die durch radikale Offenheit gegenüber Thoas ihre Freiheit gewinnt, gilt als das vollendete Beispiel antikisierender Dramatik, Inbegriff des Weimarer Humanitätsgedankens und Ausdruck eines neuen Mythos von Weiblichkeit.

Im Rahmen unserer Studientage beschäftigen wir uns eingehend mit Inhalt und Form des Dramas. Wir stellen es in die Tradition des antiken Theaters, rekonstruieren an Beispielen die Geisteshaltung der Künstler in Rom um 1800 und werfen einen Blick auf die Rezeption. Spaziergänge zu historischen Stätten, (v.a. Forum Romanum, Villa Medici und Palazzo Poli) runden das Programm ab. Tagungsort ist die Casa di Goethe, in der sich Goethe aufhielt und die sich mitten in Rom in der Nähe des Piazza del Popolo am Corso befindet.

„Es gibt Leute, die halten den ‚Faust‘ für das Monument der deutschen Dichtkunst schlechthin, wir würden an dieser Stelle die ‚Iphigenie‘ von 1787 ins Spiel bringen.“

Jürgen Kaube, F.A.Z. vom 26.02.2024

Umfang und Teilnahme

- 4 Übernachtungen
- Programm
- Eintritte
- Bus- & Bahn-Transfers innerhalb des Programms

An- und Abreise in eigener Verantwortung

DZ 610 € / EZ 650 € / EZ Double 640 €
ohne Übernachtung 370 €

Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und WC. Beim EZ Double haben jeweils zwei Zimmer ein gemeinsames Bad und WC.

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 €; ab 15.09.2024 ist die Hälfte der Teilnahmegebühr zu entrichten, sollte der freie Platz unbesetzt bleiben.

Veranstalter

Das **Bildungsforum Oßmannstedt** ist ein gemeinnütziger Verein zur Lehrerfortbildung. Er widmet sich der Wertschätzung der klassischen Literatur und ihrer Entstehungsorte, ist Impulsgeber und Seminaranbieter bei ihrer Vermittlung und wirkt als Partner und Förderer der Klassik Stiftung Weimar.

Kooperationspartner



GOETHE-GESELLSCHAFT
IN WEIMAR



Bildungsforum Oßmannstedt e.V.
Seminarleitung: Marc Grohall
Falkstr. 70, 60487 Frankfurt a.M.
info@bildungsforum-ossmannstedt.de



Studientage in Rom
So. 13.10. – Do. 17.10.2024

4-tägiges Studienprogramm
an der Casa di Goethe in Rom

Goethe, Iphigenie und das antike Drama



Bildungsforum
Oßmannstedt e.V.

Referenten

Hannes Höfer ist Geschäftsführer der Goethe-Gesellschaft in Weimar. Er studierte Germanistische Literaturwissenschaft, Philosophie und Neuere Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Francesca Müller-Fabbri studierte Romanistik sowie Kunstgeschichte in Genua und promovierte über die Kunst des Barock. Sie lebt seit 1999 in Deutschland und arbeitet u.a. freiberuflich für die Klassik Stiftung Weimar.

Claudia Nordhoff ist Mitarbeiterin der Casa di Goethe und promovierte Kunsthistorikerin (Universität Hamburg). Sie hat u.a. den zweibändigen Bestandskatalog der Museumssammlung publiziert.

Gabriella Catalano ist seit 2002 Professorin an der Universität Rom II–Tor Vergata. Sie studierte Germanistik in Neapel und Wien.

Marc Grohall ist Gymnasiallehrer in Frankfurt/Main und Vorsitzender des Bildungsforums Oßmannstedt e.V.



Casa di Goethe

Programm

Änderungen vorbehalten

→ Sonntag, 13. Oktober

16:00 → Start in unserer Unterkunft

Gang zum Gianicolo mit Blick über die Stadt
Erläuterungen zu Rom und Goethes Italienischer Reise anhand von Auszügen aus seinem Reisebericht (Marc Grohall)

18.00 → Zurück in der Unterkunft

Vorstellung des Programms und Kennenlernen

ab 19:00

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

→ Montag, 14. Oktober

09:00

Goethes „Iphigenie“ und kein Ende:
Inhalt, Deutung, Wirkung (Hannes Höfer)

↕ Gemeinsame Lektüre

11:45

Frühe Mittagspause

13:30

Gang zur Casa di Goethe mit kurzen Zwischenstationen (Francesca Müller-Fabbri)

14:30

Besichtigung der Casa di Goethe mit Bezug zu Goethes „Iphigenie“ (Claudia Nordhoff)

16:30

Die Umarbeitung von Goethes „Iphigenie“ – Von der Prosa- zur Versfassung (Hannes Höfer)

↕ Gemeinsame Lektüre

18:00

Empfang und Buffet in der Casa di Goethe

19:00

Vortrag: „Rom ist eine Welt“. Auf Goethes Spuren in Rom (Gabriella Catalano)

ca. 21:00

Möglichkeit zur gemeinsamen Rückkehr in die Unterkunft (Marc Grohall)

→ Dienstag, 15. Oktober

09:00

Spaziergang zur Villa Medici mit kurzen Zwischenstationen (Marc Grohall)

10:00

Französischer Klassizismus: Die Künstler der Villa Medici und Goethe (Francesca Müller-Fabbri)

12:00

Mittagspause

14:00 → in der Casa di Goethe

Iphigenie als neuer Mythos von Weiblichkeit (Hannes Höfer)

↕ Gemeinsame Lektüre

ab 16:00

Zeit zur freien Verfügung

→ Mittwoch, 16. Oktober

09:00

Spaziergang zum Fontana di Trevi mit kurzen Zwischenstationen (Marc Grohall)

10:00 → am Palazzo Poli

Iphigenie und neue weibliche Protagonistinnen in Rom: Adele Schopenhauer, Sibylle M. Schaaffhausen, Fanny Lewald (Francesca Müller-Fabbri)



Studenttage in Rom 2023

11:30 → in der Casa di Goethe

Ottile von Goethe in Rom (Francesca Müller-Fabbri)

ab 12:30

Mittagspause in der Casa di Goethe

ab 13:00

Zeit zur freien Verfügung

Möglichkeit zur Besichtigung des Forum Romanum (Marc Grohall)

17:30 → in der Unterkunft

Klassik, Klassizismus & Humanismus (Hannes Höfer)

↕ Abschließende Lektüre und Diskussion

18:30

Abschlussrunde

ab 20:00

Gemeinsames Abendessen

→ Donnerstag, 17. Oktober

09:00 (angefragt)

Besuch des Istituto Italiano di Studi Germanici

11:00

Abreise